

Dreiklang in Grundstellung -

Ein **Dreiklang** ist ein Akkord, der aus drei übereinanderliegenden Tönen im Terzabstand besteht.

Die tiefste Note ist der **Grundton**.

Die Note eine Terz darüber wird die **Terz** genannt.

Die Note eine Quinte darüber wird die **Quinte** genannt.



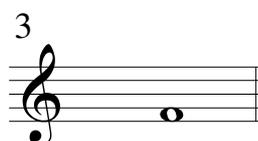
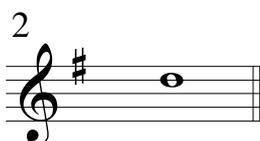
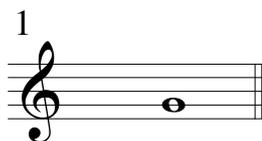
Ein Dreiklang, bei dem der Grundton die tiefste Position hat, wird **Dreiklang in Grundstellung** genannt. Mit **enge Lage** bezeichnet man Akkorde, deren Töne sich im kleinstmöglichen Abstand voneinander befinden.

Bei **diatonischen Akkorden** sind die Tonhöhen auf die Töne der aktuell bestehenden Tonart beschränkt (keine chromatischen Alterationen).

In dieser Übung gibt es nur **diatonische Dreiklänge in Grundstellung und enger Lage**.

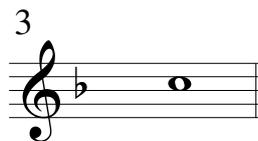
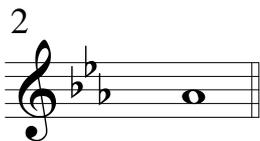
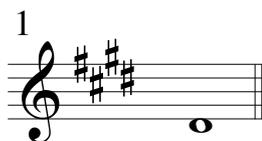
1. Alle Noten unten sind Grundtöne eines Dreiklangs.

Schreibe eine Terz oberhalb jedes Grundtons.

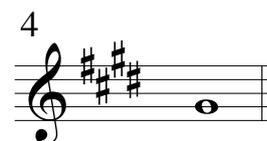
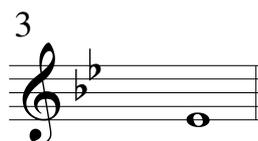
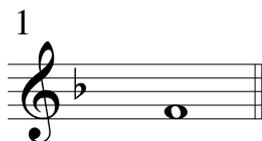


2. Alle Noten unten sind Grundtöne eines Dreiklangs.

Schreibe eine Quinte oberhalb jedes Grundtons.



3. Jede Note unten ist der Grundton eines Dreiklangs. Schreibe eine Terz und eine Quinte oberhalb jedes Grundtons, sodass Du einen Dreiklang in enger Lage in Grundstellung erhältst.

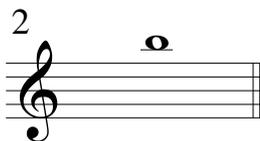


4. Unter der gegebenen Note steht jeweils in welcher Position sie sich im Dreiklang befindet.

Ergänze die Noten, sodass Du einen Dreiklang in enger Lage in Grundstellung erhältst.



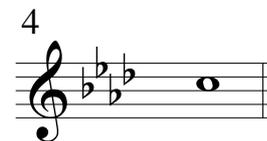
Grundton



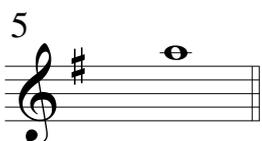
Quinte



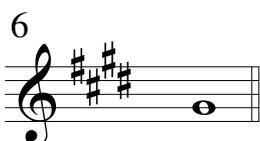
Grundton



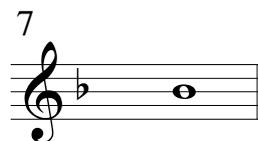
Terz



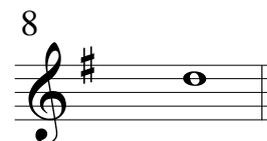
Quinte



Terz



Quinte



Terz